

---

## Vorwort der Herausgeberin

„Wenn es in diesem Jahrhundert so etwas wie eine zentrale intellektuelle Faszination gibt, dann liegt sie wahrscheinlich in der Entdeckung des Beobachters.“<sup>1</sup> Die erkenntnistheoretischen und forschungspraktischen Konsequenzen der sog. „konstruktivistischen Wende“, die den Beobachter als Quelle allen Wissens in Rechnung stellt, sind in zahlreichen naturwissenschaftlichen sowie geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen mittlerweile Gegenstand der Diskussion und haben eine Ausdifferenzierung des konstruktivistischen Diskurses angestoßen. Es ist kein Zufall, dass in der Aufzählung der Disziplinen, die sich der konstruktivistischen Herausforderung angenommen haben, die Politikwissenschaft regelmäßig keine Erwähnung findet. In der politikwissenschaftlichen Fachgemeinschaft hat das von Dirk Baecker bemerkte Skandalon wie Faszinosum der Entdeckung des Beobachters offensichtlich nur verzögert Einzug gehalten und ist eher in unentschiedenen „Ja-Aber-Varianten“ gegenwärtig. Es ist die Zielsetzung der neugegründeten Publikationsreihe „Politologische Aufklärung – konstruktivistische Perspektiven“ beim Verlag Springer VS, zur Entwicklung eines entsprechenden Forschungsprogramms unter konstruktivistischen Vorzeichen beizutragen und damit aufzuklären über die politikwissenschaftliche Beteiligung an der (Selbst-)Beschreibung der politischen Welt. Denn in konstruktivistischen Analysen geht es immer auch um die Produktion von Wirklichkeit und den Status unseres Wissens.

Der vorliegende erste Band der Reihe geht zurück auf eine Tagung zum Thema „Spurensuche. Konstruktivistische Analyseansätze und Politische Theorie“, die im Februar 2012 an der Universität Duisburg-Essen stattgefunden hat. Es handelte sich um die Gründungstagung der Themengruppe „Konstruktivistische Theorien der Politik“ der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW), deren

---

<sup>1</sup> Baecker, Dirk, 1994: Kybernetik zweiter Ordnung, in: Heinz von Foerster: Wissen und Gewissen. Versuch einer Brücke, hrsg. v. Siegfried Schmidt, 2. Aufl., Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 17.

Einrichtung im Rahmen einer Veranstaltung der Sektion „Politische Theorie und Ideengeschichte“ im Frühjahr 2011 in Augsburg beschlossen wurde. Der Band versammelt die überarbeiteten Fassungen nahezu aller Tagungsbeiträge, ergänzt durch drei weitere Artikel von PodiumsdiskutantInnen bzw. Panel-Moderatoren. Auf die übliche Paraphrasierung der Einzelbeiträge in Form eines Einleitungstextes wurde verzichtet. Statt dessen wird in den Fußnoten meines – den Band eröffnenden – Beitrags versucht, deren Zuordnung ins Spektrum konstruktivistischen Arbeitens vorzunehmen; den Artikeln ist außerdem jeweils ein Abstract vorangestellt. Allen Vortragenden und AutorInnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt, ebenso wie den MitarbeiterInnen des Lehrstuhls für Politische Theorie für ihre Unterstützung bei der Durchführung der Tagung sowie der redaktionellen Vorbereitung der Publikation.

Duisburg, September 2013

Renate Martinsen

Spurensuche: Konstruktivistische Theorien der Politik

Martinsen, R. (Hrsg.)

2014, XI, 234 S. 1 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-02719-3